

Parnet

COLLABORATORS

| | | | |
|---------------|--------------------------|-------------------|------------------|
| | <i>TITLE :</i> Parnet | | |
| <i>ACTION</i> | <i>NAME</i> | <i>DATE</i> | <i>SIGNATURE</i> |
| WRITTEN BY | | February 12, 2023 | |

REVISION HISTORY

| NUMBER | DATE | DESCRIPTION | NAME |
|--------|------|-------------|------|
| | | | |

Contents

| | | |
|----------|----------------|----------|
| 1 | Parnet | 1 |
| 1.1 | main | 1 |
| 1.2 | a | 2 |
| 1.3 | b | 2 |
| 1.4 | c | 2 |
| 1.5 | d | 2 |
| 1.6 | e | 3 |
| 1.7 | f | 3 |
| 1.8 | g | 4 |
| 1.9 | h | 4 |
| 1.10 | i | 5 |
| 1.11 | j | 5 |
| 1.12 | k | 5 |
| 1.13 | l | 6 |
| 1.14 | m | 6 |
| 1.15 | n | 7 |
| 1.16 | o | 7 |

Chapter 1

Parnet

1.1 main

PARNET.....`Datenübertragung ohne Probleme`

Copyright

Was ist Parnet eigentlich?

Was nützt mir Parnet?

Wie schnell ist Parnet?

Was muß ich beachten?

Wie mache ich mir selbst ein Parnet-Kabel?

Welche Software brauche ich?

Wie installiere ich Parnet?

Wie starte ich Parnet?

Wie benutze ich Parnet?

Ein paar Anwendungsbeispiele für Parnet!

Noch einen Tip für DOpus-Benutzer!

Noch einen Tip für Toolmanager-Benutzer!

Adresse

Ein letzter Hinweis

1.2 a

Parnet ist das Verbinden von zwei Computern über die parallele Schnittstelle (also die Buchse wo sonst der Drucker angeschlossen ist), um dann Daten von einem Computer zum anderen zu schicken oder die Programme des einen auf den anderen zu benutzen.

1.3 b

Mit Parnet kann ich den Computer, der mit mir verbunden ist, fast uneingeschränkt nutzen. Das heißt, ich kann zum Beispiel von der Shell aus oder mit DirOpus auf den mit mir verbundenen Computer zugreifen und Programme auf meinen Computer kopieren, oder auch einfach nur ausprobieren ob ein Programm, Musikstück oder was auch immer auf meinem Computer lauffähig ist oder nicht.

1. Beispiel:

Ich habe einen A 1200, mein Freund einen A 500 mit CD-Rom Laufwerk. Mit Parnet kann ich jetzt die PD Programme direkt von dem CD-Rom Laufwerk auf meine Festplatte kopieren, ohne erst mit Disketten herrummachen zu müssen. Auf diese Art spare ich wertvolle Zeit, die ich sonst mit dem Kopieren auf und von Disk vertrödelt hätte.

2. Beispiel:

Nehmen wir an, ich habe auf meiner Festplatte einen Schreibfehler, kann aber noch uneingeschränkt von der Festplatte lesen und ein Backup auf Disketten ist nicht möglich, da die Partition zu groß ist. Mit Parnet kann ich jetzt meinen Festplatteninhalt auf die Festplatte von einem Freund oder Bekannten kopieren wenn, dieser noch genug Platz hat und nach dem Formatieren wieder auf meine eigene zurückschreiben.

1.4 c

Die Geschwindigkeit hängt stark von den miteinander verbundenen Computern ab. Wenn also ein A 1200 auf einen A 500 zugreift, dauert das etwas länger, als wenn derselbe A 500 auf den A 1200 zugreift und dessen hohe Geschwindigkeit nutzt. Gegenüber der Benutzung von Disketten beim kopieren und ausprobieren kann man sagen, daß Parnet sauschnell ist.

1.5 d

Am seriellen Port sollte nichts angeschlossen oder eingeschaltet sein, da zum Beispiel ein eingeschaltetes Modem oder andere Geräte am seriellen Port die Übertragung von Computer zu Computer stören kann.

```
*****  
* Ich darf niemals ein unmodifiziertes Kabel benutzen, da sonst mein *
```

* oder der Computer meines Freundes zerstört wird !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! *

Wichtig ist noch zu wissen, daß Parnet nicht automatisch die Verzeichnisse des anderen Computers anzeigt. Dies erfolgt erst dann, wenn diese das erstmal angesprochen wurden. Lese dazu bitte bei 'Wie benutze ich Parnet' nach.

1.6 e

Nichts einfacher als das. Ich besorge mir ein 3 bis 5 Meter langes 25 adriges Kabel mit zwei 25 poligen Steckern (männlich). Die Stecker müssen die Bezeichnung 'RS 232' oder 'Parallel-Stecker' haben. Ich muß darauf achten das die Adern 1:1 durchgeführt sind, und das das Kabel keinesfalls länger als 5 Meter ist. Wenigstens ein Stecker an dem Kabel muß sich öffnen lassen, da ich alle Veränderungen nur auf einer Seite des Kabels (also an einem Stecker) vorzunehmen brauche.

Wenn ich den Stecker geöffnet habe, entferne ich alle Adern die ich nicht brauche, und zwar einmal da wo sie angelötet sind und da wo sie aus der Kabelhülle herauskommen. Wenn ich sie nur ablöte könnte es passieren das sie durch bewegen des Kabels wieder mit irgendeiner anderen Ader Verbindung bekommen und so meinen Computer zerstören.

Wenn ich den Stecker genau betrachte stelle ich fest das auf der einen Seite neben den Stiften kleine Zahlen eingepresst sind. Nach diesen Zahlen muß ich mich jetzt richten.

Ich entferne die Ader 1 / 14 / 15 / 16 / 17 / 23 / 24 / 25 ganz.

Danach nehme ich eines der abgeschittenen Aderstücke und isoliere es auf beiden Seiten ca. 0.5 cm ab. Dann löte ich ein Ende an Nummer 10 und das andere Ende an die Nummer 13 des Steckers.

Auf diese Art und Weise ist die 10 und die 13 miteinander auf beiden Seiten verbunden und ich brauche nur einen Stecker zu öffnen. Das ganze stellt sich dann so dar:

```

02-09 ----- 02-09
  11 ----- 11
  12 ----- 12
  10 -|----- 10
  13 -|----- 13
18-22 ----- 18-22

```

Zuletzt verschliese ich den Stecker wieder (nach einer nochmaligen, genauen Überprüfung), und mein Parnet-Kabel ist fertig.

1.7 f

| | |
|-----------------|--|
| Netpnet-Handler | im Verzeichnis L: |
| Netserver | im Verzeichnis C: |
| Parnet.device | im Verzeichnis DEVS: |
| Mountlist | im Verzeichnis DEVS: (Kickstart 1.3 - 2.0) |
| NET0 | im Verzeichnis DEVS:DOSDrivers (Kickstart 2.1 - 3.1) |
| NET0.info | im Verzeichnis DEVS:DOSDrivers (Kickstart 2.1 - 3.1) |

```

NET1          im Verzeichnis DEVS:DOSDrivers (Kickstart 2.1 - 3.1)
NET1.info     im Verzeichnis DEVS:DOSDrivers (Kickstart 2.1 - 3.1)
Parnet0       in einem Verzeichnis meiner Wahl
Parnet0.Info  in einem Verzeichnis meiner Wahl
Parnet1       in einem Verzeichnis meiner Wahl
Parnet1.Info  in einem Verzeichnis meiner Wahl

```

Eine kleine Mountlist liegt schon bei, und ich brauche sie nur noch ins Verzeichnis DEVS: zu kopieren, oder wenn ich in DEVS: schon eine Mountlist habe, an diese anzuhängen. Das Benutzen von Dosdrivern unter Kickstart 2.1 - 3.1 ist möglich. Wenn ich DOSDriver benutzen will, muß ich diese von Hand nach DEVS:DOSDrivers kopieren, da auf dem einen Computer NET0 und auf dem anderen NET1 aufgerufen werden muß.

Die DOSDriver werden beim installieren in SYS:Storage/DOSDriver abgelegt

1.8 g

Entweder ich benutze das Installprogramm, was am einfachsten ist, oder ich kopiere die Dateien von Hand in die angegebenen Verzeichnisse bei beiden Computern. Beim Benutzen des Installprogramms wird im Laufwerk Sys: das Verzeichnis 'Parnet' angelegt, welches ich jederzeit umnennen oder woanders hin kopieren kann.

Voraussetzung für das Benutzen des Installprogramms ist lediglich, daß das C-Verzeichnis auf der Sys: vollständig ist, also alle Befehle, die auf der Original Workbench Diskette waren, im C: auch wirklich zu finden sind. Das ist nötig, da es zwischen der Kickstartversion 1.3 - 3.1 einige Änderungen gegeben hat. So laufen zum Beispiel einige Shellbefehle von der WB 1.3 nicht auf der WB 3.0.

1.9 h

Als erstes muß ich beide Computer ausschalten, und dann kann ich die beiden Computer mit meinem modifizierten Kabel verbinden. Dann habe ich zwei Möglichkeiten. Ich kann Parnet von der Shell aus aufrufen, indem ich zuerst bei beiden Computern den entsprechenden Mountlisteintrag benutze.

```

Ich gebe auf meinem Computer ein:           Mount NET0:
auf dem anderen Computer gebe ich ein:      Mount NET1:
Wenn ich also NET0: mounte, muß der andere NET1: mounten.

```

Danach muß ich noch den Server aufrufen.

```

Ich gebe auf meinem Computer ein:           Netserver 1
auf dem anderen Computer gebe ich ein:      Netserver 0

```

Ich muß beachten, daß beim Server die Nummern vertauscht sind. Um ein Icon auf der Workbench zu erhalten, gebe ich bei beiden Computern noch ein: Addbuffers NET0: oder Addbuffers NET1: dadurch erhalte ich auf beiden Computern ein Icon mit dem Namen 'Network'.

Das Ganze sieht dann also für meinen Computer so aus:

```

Mount NET0:
Netserver 1
Addbuffers NET0:

```

und für den anderen Computer:

```
Mount NET1:
Netserver 0
Addbuffers NET1:
```

Wenn ich Parnet von der Workbench aus benutzen will, klicke ich einfach das entsprechende Icon an.
 Auf meinem Computer zum Beispiel: Parnet0
 und auf dem anderen Computer: Parnet1
 Das ist auf jeden Fall die einfachere Möglichkeit.

1.10 i

Da Parnet den anderen Computer immer wie ein Verzeichnis behandelt, brauche ich also zum Beispiel in der Shell nur einzugeben:

```
Dir Network:DH0
Dir Network:DH1
Dir Network:RAM
```

und mir wird die Directory der Ram Disk, der DH0: oder der DH1: des anderen Computers ausgegeben. Ist doch einfach, oder nicht?
 Auf diese Weise können alle auf dem anderen Computer angemeldeten Laufwerke ohne Probleme angesprochen werden.

1.11 j

Copy Network:SYS/Utilities/More Ram: (Kopiert den Textanzeiger 'More' vom anderen Computer in meine Ram Disk.)

Network:SYS/C/List SYS:S (Benutzt den List-Befehl des anderen Computers, um mein Verzeichnis S: aufzulisten.)

Makedir Network:SYS/Test (Benutzt den Befehl Makedir, um auf dem anderen Computer das Verzeichnis 'Test' zu erzeugen.)

Run Network:SYS/Utilities/Clock (Startet das Programm 'Clock' des anderen Computers auf meiner Workbench-Ebene)

1.12 k

Wenn jemand wie ich das Programm 'Dopus' oder ein ähnliches benutzt, bei dem die Laufwerke nicht automatisch angemeldet werden, dann besteht die Möglichkeit, sich die Arbeit mit Parnet sehr zu erleichtern, indem man eine Laufwerksbank allein für Parnet reserviert und die sechs üblichen Laufwerke direkt anspricht. Zum Beispiel:

| | | | | |
|------|---------|---|------|-------------|
| Name | Net:DH0 | / | Pfad | Network:DH0 |
| Name | Net:DH1 | / | Pfad | Network:DH1 |

| | | | | |
|------|---------|---|------|-------------|
| Name | Net:DH2 | / | Pfad | Network:DH2 |
| Name | Net:DF0 | / | Pfad | Network:DF0 |
| Name | Net:DF1 | / | Pfad | Network:DF1 |
| Name | Net:RAM | / | Pfad | Network:RAM |

Also bei mir klappt es vorzüglich, und ich kann nach dem Starten von Parnet sofort auf den anderen Computer zugreifen, ohne erst groß irgendwas schreiben zu müssen.

1.13 l

Programm

Objektname: Parnet0
 Programmtyp: CLI
 Befehl: Execute Laufwerk:Verzeichnis/Parnet0

Programm

Objektname: Parnet1
 Programmtyp: CLI
 Befehl: Execute Laufwerk:Verzeichnis/Parnet1

Für Laufwerk gebe ich das Laufwerk an, in dem ich mein Parnetverzeichnis habe, und für Verzeichnis gebe ich den Namen meines Parnetverzeichnisses an. Dann braucht man nur noch auf die jeweilige Taste zu drücken, das Pull-Down-Menü zu benutzen oder das Icon anzuwählen.

Menü, Piktogramm oder Dock

Programmobjekt: Parnet0
 Programmobjekt: Parnet1

1.14 m

Das Copyright für die zum Paket gehörenden Files bleibt bei mir. Das Paket darf nur in Mailboxen auf CD-ROM oder über PD - Serien vertrieben werden. Ich verbiete daß das Paket von sog. Fachhändlern in Verbindung mit einem fertigen Kabel zum Verkauf angeboten wird. Das Paket darf ohne meiner Genehmigung in keiner Weise verändert werden.

Zum Paket gehören folgende Files:

| | |
|--------------|-----------------------------------|
| Adresse | Disk.info |
| Installieren | Installieren.info |
| Parnet.Dok | Parnet.Dok.info |
| Parnet.Guide | Parnet.Guide.info |
| Parnet0 | Parnet0.info |
| Parnet1 | Parnet1.info |
| PN | und die DosDriver NET0: und NET1: |

1.15 n

Stefan Häfner
07381 Pößneck/Thüringen
Brauhausgasse Nr.7
Deutschland

1.16 o

Wenn Sie Parnet auf Ihrer Festplatte installieren wollen, müssen Sie darauf achten daß alle zum Paket gehörigen Files auf der Diskette sind und diese 'Parnet' heißt.

Mit Links Amiga und P können Sie Ihre Maus und Ihre Tasten auf den anderen Computer umleiten.
